



DZNE BONN (DE)

Lichtspiel mit Gitterrosten

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Bonn (DE) ist 2015 fertiggestellt worden. SPRICH AG hat bei diesem Projekt die feuerverzinkten Gitterroste konstruiert, welche direkt hinter der Glaslamellenwand montiert worden sind und dabei zwei wesentliche Aufgaben übernommen haben.

Baar – Ein Kriterium beim Erweiterungsbau des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) ist der ergonomische Umgang mit den wechselnden Lichteinflüssen gewesen. Deshalb ist die Fassade mit vorgelegerten Glaslamellen erstellt worden, mit welchen sich diese Lichteinflüsse individuell steuern lassen. Damit die Fassade des Gebäudes gereinigt werden kann, ist eine Lösung entwickelt worden, bei welcher sich die Gitterroste der SPRICH AG als optimales Produkt bewiesen haben. Diese dienen beim DZNE als Reinigungsstege und ergeben mit den Glaslamellen ein fabelhaftes Lichtspiel bei der Beschattung des Gebäudes.

Optimale Lösungen - Entwickelt durch SPRICH AG

Bei der Planung des Erweiterungsbaus wurden die Reinigungsstege mit einer Gesamthöhe von 45 mm festgelegt. Da diese Stege bei der Detailplanung der gesamten Konstruktion das tragbare Maximalgewicht um rund 35% überschritten haben, wurde eine gewichtsreduzierende Lösung für die Gitterroste durch die SPRICH AG entwickelt, welche zudem die statischen Anforderungen berücksichtigt. Die Randeinfassung aus Flachstahl wurde der geforderten Gesamthöhe von 45 mm angepasst, wobei die Tragstäbe lediglich mit einer Höhe von 25 mm produziert wurden.

Damit das Lichtspiel durch die Gitterroste optimal ergänzt werden konnte, musste bei deren Konstruktion die Ausrichtung des Maschenbildes berücksichtigt werden. Dies war notwendig, um aufgrund der wechselnden Lichteinflüssen den Schattenwurf der Gitterroste auf die Innenräume des Gebäudes symmetrisch erscheinen zu lassen. Da der Erweiterungsbau einen Grundriss mit geometrischen Radien aufweist, konnte die SPRICH AG eine weitere Lösung für ein bestehendes Problem ausarbeiten. Die Gitterroste sind mit einer grösseren Fläche produziert und anschliessend anhand der geometrischen Form des Gebäudes angepasst worden.

Den Zuschlag für dieses Projekt hat die SPRICH AG erhalten, da aufgrund der entwickelten Lösung das wirtschaftlich beste Leistungsverhältnis erzielt werden konnte. Während der Planungsphase trafen sich die Projektleiter der SPRICH AG und deren Partnerin mehrmals persönlich. Dadurch konnten die Ansprüche beider Parteien an das Projekt optimal berücksichtigt werden und das Projekt wurde einwandfrei abgeschlossen.

Der Name SPRICH AG steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projektes mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.